

Rendsburg, 14.06.2020

Bauernverband Schleswig-Holstein: Verwendung des Symbols der Landvolkbewegung ist nicht tolerierbar

Der Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein Werner Schwarz hat die Landwirtinnen und Landwirte im nördlichsten Bundesland gegen die Verdächtigung in Schutz genommen, sie würden rechtem politischen Gedanken gut anhängen. „Von vielen Versammlungen und persönlichen Gesprächen kenne ich unsere Bäuerinnen und Bauern“, so Schwarz, „das entspricht nicht ihrer Geisteshaltung“.

Gleichzeitig bezeichnet Schwarz die Verwendung des Symbols der Landvolkbewegung als nicht tolerierbar.

„Davon distanzieren wir uns ohne Einschränkung“ betont Schwarz.

Ein Symbol, das an eine gewalttätige und spalterische Bewegung erinnere, deren Verhältnis zum Nationalsozialismus wenigstens zweideutig sei, sei nicht akzeptabel.

„Damit werden wir auch unserer besonderen historischen Verantwortung als Deutsche nicht gerecht“.

Seit seiner Gründung am 12. Februar 1947 ist der Bauernverband die Interessenvertretung von Landwirtschaft und ländlichem Raum in Schleswig - Holstein. Aufgabe des Verbandes ist es, landwirtschaftliche Anliegen auf allen Ebenen einzubringen und durchzusetzen. Nicht nur in der Agrarpolitik, sondern auch in der Wirtschafts -, Rechts -, Sozial - und Umweltpolitik vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder.

Weitere Informationen: Dr. Kirsten Hess: 04331/12 77 - 21 oder 0151/20538/459